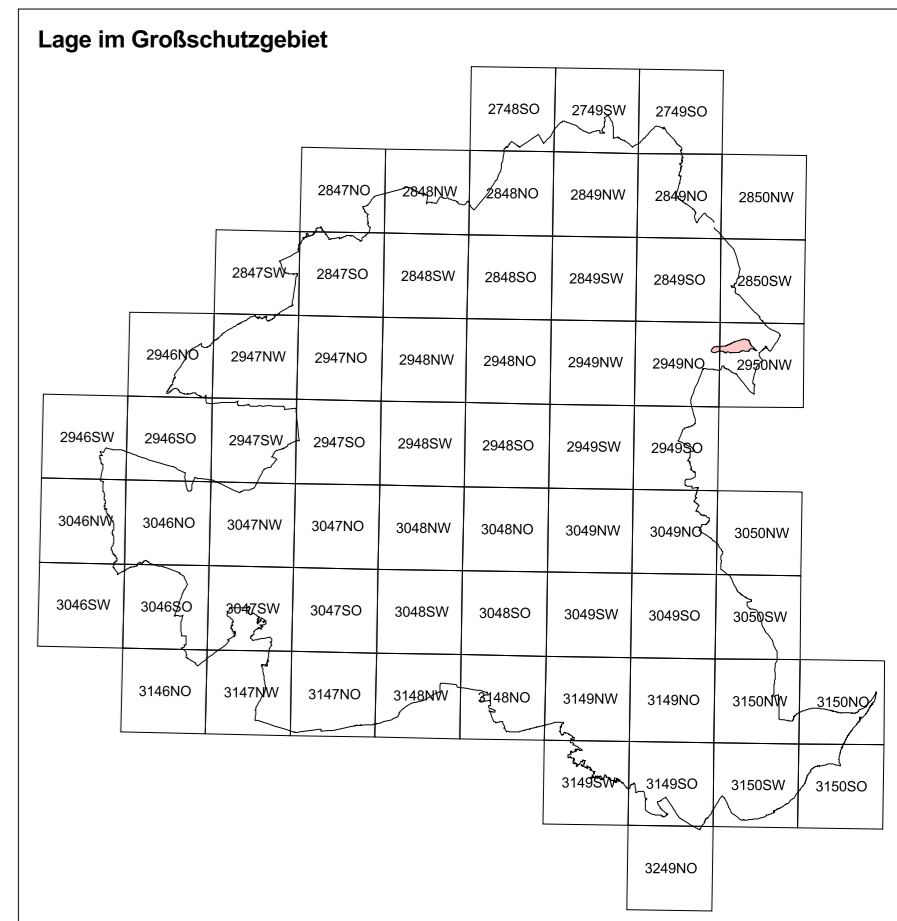


- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen**
- Fließgewässer mit natürlicher Auhofenstruktur
- Stehgewässer mit naturnahen Strukturen**
- Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - Alten Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Anthropogene Gewässer mit naturnahen Strukturen
- Diversifizierung mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege**
- Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen
 - Arenische bepflanzte und kontinentale Trocken- und Halbtrockenrasen
 - Aufgeklärtes Grünland und Staudenfluren trockener Standorte
 - Aufgeklärtes Grünland und Staudenfluren frischer Standorte
 - Mosaik aus Grünland unterschiedlicher Standorte
- Standortstimmliche Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen**
- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze trockener Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
- Naturnahe Wälder mit standortstimmlich wechselnder Baumartendominanz**
- Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschwälder
 - Uhlen-Hangelwälder
- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung**
- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
- Siedlungsblöcke mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohen Anteil naturnaher Strukturen**
- Gärten
 - Kulturhistorische Bauwerke
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetstätten, landwirtschaftliche Betriebsbestände**
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetstätten, landwirtschaftliche Betriebsbestände

- Strategien**
- U Umwandlung/Umbau/Überführung des Biotoptyps in einen anderen Zielbiotop
 - P Pflege
 - E Entlastung/Reduzierung des Trophiezustandes
 - W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
 - N Schaffung naturnaher Strukturen / Einbindung der Strukturen
 - D Erhalt/Erneuerung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 - H Harmonische Einbindung in die Landschaft

FFH-Gebiet Breitenweische Mühle, DE 2950-301
 GSG-Grenze
 BR-Schorfheide-Chern (SC)



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Breitenweische Mühle, DE 2950-301
Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Maßstab: 1:5 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50 000 Normausgabe
 Koordinatensystem: ETRS 89, Bezugsellipsoid: GRS80
 © GeoBasis-DE/IGS, 2012

Auftraggeber:
 enterra, Fischerstraße 3, 30167 Hannover
 OROLOG, Hof 31, 16247 Putzlin
 AG, Sültefelder Str. 2a, 16541 Seddiner See

Redaktion: enterra
 Stand: 01.11.2017
 Kartographie: LAU/ÖZ

Logo: **LFU** Landeskartographie für Umwelt